

# PRESSEMITTEILUNG

31. März 2020

## Reifenwechsel vom Profi – auch bei Corona Örtliche Reifenservicebetriebe stellen sich auf epidemiebedingte Anforderungen ein

Von Oktober bis Ostern – so lautet die bekannte Faustformel für die Nutzung von Winterreifen. Viele Autofahrer, die beim Umstieg von Winter- auf Sommerreifen auf den Profi-Service in der Fachwerkstatt setzen, stellen sich deshalb aktuell die Frage: Ist das trotz behördlicher Auflagen zur Eindämmung der Corona-Epidemie überhaupt möglich?

„Professioneller Reifen- und Kfz-Service ist eine handwerkliche Tätigkeit und dient zudem der Aufrechterhaltung wichtiger Infrastrukturen“, sagt Yorick M. Lowin, Geschäftsführer des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV) in Bonn. Aus diesem Grund stehen auch sogenannte handwerkliche Mischbetriebe, die neben dem Dienstleistungsangebot mit Waren handeln, derzeit in vielen Bundesländern ausdrücklich auf den Positivlisten der nicht von behördlichen Schließungen betroffenen Betriebstypen – unter Auflagen. Es gilt generell der Grundsatz: Handwerker und Dienstleister können ihrer Tätigkeit unter Einhaltung vorgeschriebener Vorkehrungen zum Schutz vor Infektionen weiterhin nachgehen. Handwerkern mit Geschäftslokal ist dort aber der Verkauf von nicht mit handwerklichen Leistungen verbundenen Waren untersagt; ausgenommen ist notwendiges Zubehör. Für den Reifenservice heißt das: Radwechsel ja, in Verbindung damit auch der Kauf von Neureifen, reiner Reifenverkauf ohne Dienstleistung nein. Allerdings kann es sein, dass eine geltende Ausgangssperre das Aufsuchen der Werkstatt untersagt. Hier sind die jeweils geltenden länderspezifischen Regelungen zu beachten.

„Wir sind weiterhin für Sie da!“, so kommunizieren viele Reifenservicebetriebe gerade jetzt aktiv und stellen sich zum Teil sogar mit neuen Serviceangeboten wie z.B. kostenlosem

Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) ist der bundesweit tätige Fachverband des deutschen Reifengewerbes. Mit seinen gut 2.000 Mitgliedern und ihren insgesamt rund 3.500 Points of Sale vertritt er rund vier Fünftel des spezialisierten Reifenhandels und -handwerks in Deutschland. Auch knapp 180 Fördermitglieder gehören dem BRV an.

[www.bundesverband-reifenhandel.de](http://www.bundesverband-reifenhandel.de)

Fahrzeug-Hol- und Bringservice für Kunden, die zu infektionsgefährdeten Risikogruppen gehören, auf die neue Situation ein. Ein Tipp vom Branchenverband: Auf der Website [www.bundesverband-reifenhandel.de](http://www.bundesverband-reifenhandel.de) ist im Menüpunkt „Verbraucher“ eine Suchfunktion nach Reifenservicewerkstätten in der Nähe zu finden. Die Suchergebnisse enthalten neben den Adressen auch Direktlinks zu den Websites der Fachbetriebe. Informieren Sie sich zuvor telefonisch oder am besten online bei der Werkstatt Ihrer Wahl über die aktuellen Möglichkeiten zum Rad-/Reifenwechsel, vereinbaren Sie einen festen Werkstatt-Termin und kalkulieren Sie aufgrund der Hygieneschutzmaßnahmen ggf. etwas mehr Zeit für den Profi-Service ein.

#### **KONTAKT**

**Bundesverband Reifenhandel und  
Vulkaniseur-Handwerk e.V.**

Martina Schipke

Franz-Lohe-Straße 19 · 53129 Bonn

Telefon: +49 (0)2232 154674

E-Mail: [m.schipke@bundesverband-reifenhandel.de](mailto:m.schipke@bundesverband-reifenhandel.de)